Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 61 (2001-2002)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Kinder auf spielerische Art und Weise zu sensibilisieren. Mit der Klasse beteiligte ich mich an einem MUBA-Inline-Skate-Event. In diesem Zusammenhang erhielten wir einen Informationsbrief. Da stand: «Jeder Kursteilnehmer erhält ein Rivella.» Ich sagte: «Mädchen, es tut mir leid, ihr müsst das Rivella eben selber mitnehmen.» Später hiess es: «Die Schüler, die sich nicht an die Spielregeln halten, werden von der Bahn weggewiesen.» Dann sagte ich wieder lachend: «Lässig, Mädchen, da dürft ihr dann so richtig über die Stränge hauen, euch geht das ja nichts an.»

«...und festgestellt, dass alle 22 Mädchen und Buben vom nach Geschlechter getrennten Unterricht begeistert sind»

So denken die Kinder immer wieder darüber nach, wer sie sind und worauf sie hören.

Ich stelle fest, dass selbst bei Lehrpersonen die Sensibilität für einen bewussten Sprachgebrauch nur teilweise vorhanden ist. Wird von den Lehrern gesprochen, dann stören sich viele Lehrerinnen noch immer nicht daran, dass sie da auch mitgemeint sein sollen.

Haben Sie ein Ziel, das für Sie besonders wichtig ist bei der Umsetzung von gendergerechtem Unterricht?

Ja, dass solche Artikel überflüssig werden, weil die darin enthaltenen Anliegen längst zur Selbstverständlichkeit geworden sind. Ein weiteres Ziel für mich ist, dass Mädchen und Buben das ganze Spektrum an Verhaltensweisen und positiven Lebensmöglichkeiten zeigen dürfen. Es keine Beschränkungen mehr gibt, etwas nicht zu dürfen, nur weil ein Kind ein Mädchen oder ein Junge ist. Ich wünsche mir Schulbücher, die frei sind von klischeehaften Rollenverteilungen.

«Eine Welt, die mit beiden Geschlechtern kongruiert, wird eine humane Welt sein.»

Wenn ich zum Schluss Frau Pusch zitieren darf: «Eine Welt, die mit beiden Geschlechtern kongruiert, wird eine humane Welt sein.» Dem kann ich voll zustimmen.

Interview durchgeführt von Maya Rechsteiner, Dozentin für Pädagogik und Psychologie am Pädagogischen Institut Basel-Stadt und Mutter von zwei Buben.

Adressen:
Maya Rechsteiner, Oberdorfstrasse 35, 4118 Rodersdorf; Irène Meier, Fröschgasse 14, 4054 Basel

Literaturnachweis:

Koordinationsstelle «Geschlechtergerechte Sprache» der Schweizerischen Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten, Von Amtsfrau bis Zimmerin, Zürich 1998,

Frauenrat Baselland, Gretel und Hänsel, Leitfaden zu einer geschlechtergerechten Schule, Liestal 2000

Entdeckendes Lernen für den Projektunterricht in der Mittel- und Oberstufe mal ganz anders: Mit dem neuen Lehrmittel DIE MILCH-shake it! wird das Thema Milch zur spannenden Entdeckungsreise.

Schon die äussere Erscheinungsform des Lehrmittels lässt vermuten, dass es sich bei **DIE MILCH-shake it!** um etwas Aussergewöhnliches handelt. In einer überdimensionalen Milchpackung sind folgende Themen enthalten: das Produkt Milch, Milch in der Schweizer Landwirtschaft, moderne Ernährung, Marketing für Milch.

Je 5 Boxkarten zu den Themenkomplexen sind vorgesehen für die Gruppenarbeit. Für Gruppen- und Einzelarbeiten sowie zur Vertiefung von erarbeiteten Themen sind Auftragsblättersets für jeden Schüler und jede Schülerin erhältlich. Diese können auch nachbestellt werden, so dass die Milchbox mehrmals verwendet werden kann. Ein ausführlicher Kommentar für die Lehrkraft enthält Hintergrundinformationen, didaktische Hinweise, weiterführende Literatur, Adressen und Querverweise zu den Boxkarten und Auftragsblättern.

DIE MILCH-shake it! eignet sich für eine Projekt- oder Landschulwoche sowie für den Fächer übergreifenden Unterricht in der Mittel- und Oberstufe.

Bestellen können Sie **DIE MILCH-shake it!** unter www.swissmilk.ch oder mit nebenstehendem Bestelltalon.

Bestellung

Bitte senden Sie mir:

___ Expl. **DIE MILCH-shake it!**
(Box, 31 Boxkarten, 30 Auftragsblättersets, 1 Kommentar für die Lehrkraft)
(130 060) Fr. 49.–*

___ Expl. Prospekt mit Beschreibung **DIE MILCH – shake it!**
(130 117) gratis

☐ Schuladresse
☐ Privatadresse

Schule/Schulhaus

Name/Vorname

Strasse

PLZ, Ort

537 004

Bitte senden an:
Schweizer
Milchproduzenten SMP
Bestellwesen
3024 Bern
Telefax 031 359 58 55

* Zu dem angegebenen Preis kommt noch ein Versandkostenanteil von Fr. 5.90